

21.01.2020 – 10:10 Uhr

Hasso-Plattner-Institut startet Clean-IT-Initiative im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele

Potsdam (ots) -

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung sind ein Aufruf an alle, sich für eine bessere Welt und Zukunft einzusetzen. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) unterstützt als führendes Digital Lab Deutschlands die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und setzt mit einer Clean-IT-Initiative den Startschuss für eine inklusivere und nachhaltigere Begleitung der digitalen Transformation.

"Gerade Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen können einen sehr großen Beitrag leisten, diese SDGs zu erreichen. Denn was heute in der IT geforscht und gelehrt wird, bestimmt die Nachhaltigkeit der IT-Systeme, die wir morgen benutzen. Mit dem Start einer Clean-IT-Initiative möchten wir ein Signal nach innen und außen setzen, dem Thema Nachhaltigkeit bei der Entwicklung und Nutzung innovativer IT-Technik die ihm zukommende Aufmerksamkeit schenken", sagte HPI-Direktor Professor Christoph Meinel auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos.

Als konkrete Beispiele nannte er die Forschung des HPI zum energieeffizienteren Einsatz von KI-Algorithmen, den Ausbau von Programmen zur Frauenförderung in MINT-Fächern ebenso wie die Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom. Auch die Industrie 4.0-Konferenz des HPI am 20. Februar 2020 wird von der Frage bestimmt, wie die Digitalisierung die Energieeffizienz verbessern kann. Alle Informationen zu den verschiedenen HPI-Beiträgen im Rahmen der SDGs finden Sie hier: <https://hpi.de/open-campus/hpi-initiativen/sgd-hpi.html>

In Davos kommen vom 21. bis 24. Januar Entscheidungsträger aus aller Welt zusammen. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen in diesem Jahr die Auswirkungen des Klimawandels auf die Weltwirtschaft.

HPI-Podcast-Spezial:

In einer Spezialfolge des HPI-Wissenspodcast Neuland sprechen Professor Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Institut, und Ann Rosenberg, Senior Vice President and Global Head of SAP Next-Gen, darüber, welchen Beitrag neue digitale Technologien zur Verwirklichung der SDGs leisten können. Die neue Folge "Role of the SDGs in Digital Transformation" ist ab dem 22. Januar hier zu hören: <https://podcast.hpi.de/>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 550 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 17 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kontakt:

Pressekontakt: presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de
und Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100840298> abgerufen werden.